

Die größten Goldminen der Welt

Basierend auf den Produktionszahlen von 2015 liegen die großen Goldminen ziemlich verstreut auf der Welt. Bei vielen davon hat Barrick Gold die Hand im Spiel

Thomson Reuters GFMS wertete die Daten von über 350 Goldprojekten weltweit aus. Natürlich nur von Unternehmen, die ihre Zahlen auch öffentlich Preis gegeben haben. Die Muruntau-Mine in Usbekistan beispielsweise könnte die größte der Welt sein. Denn möglicherweise bringt sie mehr als zwei Millionen Unzen Gold jährlich hervor.

Ob in den USA, in Indonesien oder etwa in der Dominikanischen Republik, viele der größten Goldminen sind im Besitz des größten Gold produzierenden Unternehmens, nämlich Barrick Gold. An der Spitze der größten Goldminen steht die Grasberg-Mine in Papua, Indonesien und sie ist im Besitz von Freeport-McMoran zusammen mit der Regierung von Indonesien.

Platz zwei belegt die Goldstrike-Mine von Barrick in Nevada. Etwa eine Million Unzen Gold werden in 2016 als Produktionsergebnis erwartet. Ebenfalls in Nevada liegt auf Platz drei die Cortez-Mine von Barrick. An vierter Stelle warf die in einem Joint Venture von Barrick und Goldcorp betriebene Pueblo Viejo-Mine in der Dominikanischen Republik in 2015 rund 953.000 Unzen Gold ab.

Dann folgen die Yanacocha-Mine in Peru, die Carlin-Mine in Nevada, die Lihir-Mine in Papua Neuguinea, die Boddington-Mine in Australien, die Olimpiada-Mine in Russland und die Kalgoorlie Super-Pit-Mine in Australien.

Ebenfalls zu den größten Goldproduzenten weltweit gehört Sibanye Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=-MKuSLbEcK0&list=PLBpDIKjdv3yqwDJkVuK1Ot7yj-cp7IM5h> mit eigenen Minen und Verarbeitungsanlagen in Südafrika. Weiter besitzt das Unternehmen Uranprojekte, Raffineriebetriebe und vermutlich bald auch noch zwei Platinprojekte. Im ersten Quartal 2016 konnten 360.800 Unzen Gold produziert werden.

Gold gibt es auch noch in anderen Teilen der Welt zu finden. Etwa in Alaska und in Brasilien. In diesen beiden Ländern ist Brazil Resources auf Goldsuche, produziert also noch nicht. Auch Brazil Resources besitzt noch ein Uranprojekt im berühmten Athabaskabecken in Kanada.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit

zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html